



Sitzung des Stadtrates am 21.12.2022

Anfrage der Fraktion MitBürger & Die PARTEI: Spielt Halle barrierefrei?

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04989

TOP: 11.20

Antwort der Verwaltung:

1. Sind seit der letzten Fortschreibung der Spielflächenkonzeption Spielplätze mit barrierefreier Ausstattung hinzugekommen?

a. Wenn ja, wo befinden sich diese?

- Harzgeroder Str./Neustadt (seit 2020): Netzwippe, Sandküche, Nestschaukel
- Lilienstr./Weinbergwiesen (seit 2020): Hängematte
- Lutherstr./Lutherviertel (seit 2020): Sandspielplattform mit Rampe
- Röpziger Str./Glauchau (seit 2020): Drehscheibe, Nestschaukel
- Wasserweg/Saalepromenade (seit 2020): Hängematte
- Ameisenhausen/Am Heidesee (seit 2021): Nestschaukel, ebenerdiges Karussell
- Kirchteichpromenade/Am Südpark (seit 2021): Nestschaukel
- Unstrutstr./Neustadt (seit 2022): Gurtsteg

b. Wenn nein, welche Erwägungsgründe und praktischen Hindernisse haben bisher zur mangelnden Umsetzung des Auftrages beigetragen?

2. Für welche Spielflächen ist in den nächsten drei Jahren eine barrierefreie Ausstattung geplant? Bitte den voraussichtlichen Realisierungszeitpunkt angeben und differenzieren, ob es sich um eine Neuerrichtung oder eine Umrüstung handelt.

- Schwetschkestr. (Neuerrichtung, Fertigstellung 2023): Bauchschaukel
- Hanoier Str. (Umrüstung, Fertigstellung 2023): Wackelwanne
- Am Bruchsee (Neuerrichtung, Fertigstellung Mitte 2024): ebenerdiges Trampolin
- Wiener Str. (Umrüstung, Fertigstellung 2024): Nestschaukel
- Salinepark oder Pulverweiden (Neuerrichtung, Fertigstellung 2025): mind. ein barrierefreies Angebot

3. Bis wann wird die Stadt Halle (Saale) voraussichtlich dem vom Leitbild definierten Anspruch erfüllen und somit mindestens ein barrierefreies Angebot je ISEK-Raum zur Verfügung stellen?

Für den ISEK-Raum „Hallescher Osten“ gibt es im Vergleich zu den anderen ISEK-Räumen bisher noch keine barrierefreie Spielausstattung. Durch den Neubau des Spielplatzes am Lorenweg in Bruckdorf oder die Erweiterung des Spielplatzes Am Hohen Holz in Radewell soll mindestens ein barrierefreies Angebot geschaffen werden. Da die beiden Standorte außerhalb eines Fördergebietes liegen und für die Vorhaben bisher keine Eigenmittel für die Planung und den Bau zur Verfügung stehen, kann noch kein genauer Umsetzungszeitraum genannt werden.

In den ISEK-Räumen „Hallescher Süden“ und „Hallescher Norden“ waren bereits vor Beschluss der 3. Fortschreibung der Spielflächenkonzeption (2020) schon barrierefreie Spielangebote vorhanden. Da es sich hier allerdings nur um einzelne Spielelemente handelt (z. B. Am Hohen Ufer mit ebenerdigem Karussell und Nestschaukel, Reusenweg mit Nestschaukel etc.) und nicht um größere zusammenhängende Angebote mit Barrierefreiheit wie beim Spielplatz Drachennest oder im Stadtpark, wurden diese in der Konzeption nicht benannt.

4. Ist vorgesehen, neue Spielanlagen grundsätzlich mit barrierefreier Ausstattung zu versehen? Wenn nein, warum nicht?

Bei der Planung neuer Spielanlagen wird eine barrierefreie Ausstattung mitberücksichtigt, allerdings ist dies nicht grundsätzlich bei allen Spielplätzen vorgesehen. Während bei Spielflächen für kleinere Kinder die Integration von barrierefreien Spielangeboten oft möglich ist, da die Nutzungsanforderungen sehr ähnlich sind, wird bei Spielflächen, die ausschließlich für größere Kinder konzipiert sind, häufig durch integrierte barrierefreie Elemente der Spielwert hinsichtlich des Spielablaufs beeinträchtigt, z. B. Kletter-Rutsch-Kombinationen u. Ä.

Bei der Gestaltung von Spielplätzen wird seitens der Stadtverwaltung und im Sinne der Spielflächenkonzeption (3. Fortschreibung) prioritär angestrebt, pro ISEK-Raum mindestens ein barrierefreies Angebot zu schaffen.

5. Wie viele Spielflächen auf dem Gelände kommunaler Bildungseinrichtungen verfügen über barrierefreie Ausstattung?

a. Für welche Spielflächen auf dem Gelände kommunalen Bildungseinrichtungen ist in den nächsten drei Jahren eine barrierefreie Ausstattung geplant?

In den kommenden Jahren sind folgende Schulsanierungen inkl. barrierearmer Gestaltung der Freianlagen geplant:

Sanierung oder Neubau inkl. Freiflächen:

1. GS Büschdorf → Teilsanierung Freiflächen
2. GS Innenstadt inkl. Turnhalle/Hort
3. GS Johannesschule
4. GS "Rosa Luxemburg"
5. GS Am Kirchteich, FÖS Salzmann
6. FÖS "A. Lindgren", L.-Bethcke-Str. 11
7. Schulobjekt Rainstraße 19

Grundsätzlich wird bei kommenden Maßnahmen an kommunalen Bildungseinrichtungen auch im Außenbereich auf eine barrierearme Gestaltung geachtet. Es werden integrative bzw. inklusive Spielgeräte für Kinder und Jugendliche mit Handicap vorgesehen.

b. Welche Erwägungsgründe und praktischen Hindernisse führen ggf. zur mangelnden barrierefreien Ausstattung der Spielflächen an kommunalen Bildungseinrichtungen?

Die Spielplätze in kommunalen Bildungseinrichtungen werden in Zusammenarbeit mit dem Bildungsträger und der jeweiligen Schule geplant. Somit werden diese der Schulform angepasst und barrierearm gestaltet.

Beigeordneter